



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

XCIX. Revers wegen der Anlegung des Kaufgeldes für das von den  
Gebrüdern von Rosenberg an den Bischof von Brandenburg verkaufte Dorf  
Kutzkow, am 29. September 1400.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

XCLIX. Revers wegen der Anlegung des Kaufgeldes für das von den Gebrüdern von Rosenberg an den Bischof von Brandenburg verkaufte Dorf Kutzkow, am 29. September 1400.

Wir Siuerd van vmmendorpe vnd tile schutte, Bekennen etc., Als der erwerdige in gode vater, vnser gnetiger herre, er albrecht zu Meideburg, den gestrengen werner vnd Jane Rosenberge, gebruderen, vbergeben hat, dat sy daz dorff Cutzekaw mit synen zugehörungen vor vunffsig Bemessche schok grosschen dem Erwerdigen vnser heren Heinriche, Bischoffe zu Brandenburg vnd synem gotishuse uff widerkouff vorkoufft haben, also daz diefulben Rosenberge vnd ire erbin dy summen geldes, als vunffsig schok Bomescher grosschen widder vnder vnser irgenanten heren van Meideborg vnd lin goteshus an lehen gutere, de van ym to lehen gen, bynnen dem negeften kommanden iare, nach giffit disses breues volgen lazzen vnd wenden sal ane vortog, das reden vnd globen mit gesampter hand sachwoldichlich, dem ergenanten vnser heren vom Meideborg, sinen nakomelingen, Ertzebischoffen vnd goteshuse van den genanten Rosenbürge vnd ire erbin vnuortzogelich wol zu halden vnd in goten truwen ane geuerde. Zu orkunde etc., Datum anno domini M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup>, feria quarta post mauricii.

Aus dem Registrum quartum Alberti de Querfurt, archiepiscopi Magdeburgensis de 1393—1403 (Copiar. 41 f. 127) im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

C. Die Grafen von Lindow weisen den Richter von Barleben an, das Stift Gangolphi zu Magdeburg im Besitz der Güter zu Luge zu setzen, (am 5. November 1400?)

Ulrich vnd Gunther, von Gottes Gnaden Graven tho Lindow, heren tho Reppin, Vnser gunstigen grut vor. Wethe, Richter von Bardeleve, dat wy hebben voreygent den kanoicken thu vnser leven Frowen in vnser heren hove thu Magdeburg vier huffen vnd sufs höve thu Luge up dem felde, dat Jan vom Rosenberghe hadde gehört, des bidde wy dye vnd gheven dye em tho einen Inwiser der guder vorgeant. Des thu tüghe hebbe wy vnser brudern Secret, greve Gunters, laten drucken an dissen openen brev, de ghegeven is des Vridages vor Martini.

Aus einem Convolut, das Stift Gangolphi in Magdeburg betreffender Urkunden (Cop. No. 25) No. 46 im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg. Die Urkunde gehört vielleicht auch erst in spätere Zeit. Vergleiche No. CVI.